

Der Kürbis

Ein Platz der Hoheit großer Frucht,
zum gedeihen ausgesucht,
wächst der Stattliche heran,
wo man ihn bestaunen kann.

Ist er reif, so rätseln wir,
welchen Zweck erfüllt er mir ?
Wundervoll in seiner Pracht
wird er nicht gern klein gemacht.

Heiß im Ofen, gut gefüllt
wird der Hunger gern gestillt.
Suppe ,Puffer und Gratin,
all dies gibt ihm einen Sinn.

Auch zur Zierde vor dem Haus
schneiden wir gern Fratzen draus.
Viele Sorten, schief und rund
schmücken uns den Herbst schön bunt.

Gestern schnitt ich ihn zum Spaß
in ein gärend rundes Fass,
um ihn bald als Wein zu prostern
und auf Diesen anzustoßen.

Artenreich und gern gesehen
mag er hängen oder stehen
um uns in den Dämmerzeiten
einfach Freude zu bereiten.

© **Jens Luka**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)